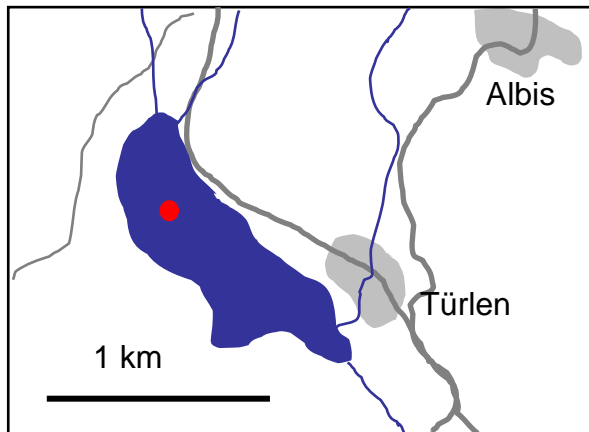
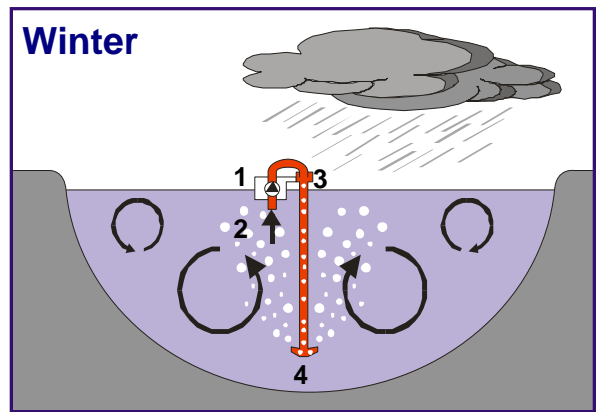
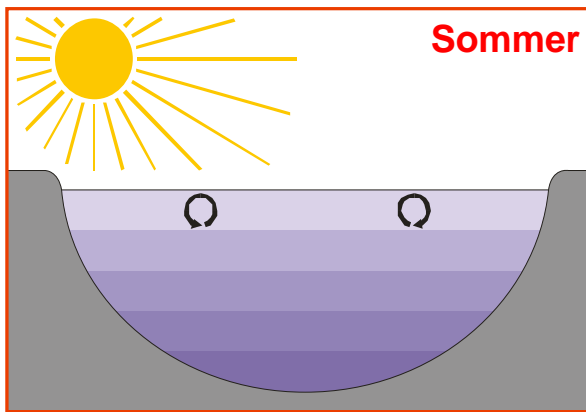


Zirkulationsunterstützung Türlerseer



Von 1987 bis im Frühling 2020 war im Türlerseer jeweils im Winter eine Zirkulationsunterstützungsanlage in Betrieb. Die auf einem stationären Floss installierte Pumpe (1) saugte oberflächennahes Wasser (2) an, in das ein Injektor (3) Luft einmischte. Das Luft-/Wassergemisch wurde ins Tiefenwasser gepresst, wo es aus sternförmig angeordneten Öffnungen austrat (4). Damit wurde eine vertikale Wasserströmung erzeugt. Wasser aus der Tiefe nahm an der Oberfläche Sauerstoff aus der Atmosphäre auf. Dadurch reicherte sich das Wasser im Winter wieder mit Sauerstoff an.

Im Herbst 2020 wurde die Anlage versuchsweise nicht mehr in Betrieb genommen. In den kommenden zwei Jahren soll untersucht werden, wie sich die Sauerstoffverhältnisse im See ohne Zirkulationsunterstützung entwickeln.